



NAVEND -
Zentrum für Kurdische Studien e.V.
Navend ji bo Lêkolînên Kurdî
Center for Kurdish Studies
Centre des Etudes Kurdes
ناوهندی لیکۆلینهوهی کوردی

Geschäftsstelle
Bomheimer Str. 20-22
D - 53111 Bonn
Tel.: +(0)228 / 65 29 00
Fax: +(0)228 / 65 29 09

Postanschrift
Postfach 74 45
D - 53074 Bonn

e-mail:info@navend.de
Internet:www.navend.de

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
(BLZ 370 501 98)

NAVEND e.V.
Konto-Nr.: 310 206 13

Mitteilung

Bonn, 2.11.2009

Treffen von kurdischen AkademikerInnen und WissenschaftlerInnen in Bonn

Am 24. und 25.10.2009 veranstaltete NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e.V. - eine Fachtagung „Entwicklung in Kurdistan aus der Sicht der Diaspora“ in Bonn.

Die Tagung fand im Rahmen der Reihe „Forum Wissenschaft / Expertengespräch“ statt, die seit 2002 durchgeführt wird. An der zweitägigen Tagung nahmen etwa 50 AkademikerInnen und WissenschaftlerInnen, zum größten Teil mit kurdischer Herkunft, aus ganz Deutschland teil.

Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden von NAVEND - Zentrums für Kurdische Studien e.V., Herrn Metin Incesu, referierte Herr Prof. Dr. Ilhan Kizilhan über die Notwendigkeit eines „Netzwerkes für kurdische Studien und die Entwicklung von Forschung und Wissenschaft“ in diesem Bereich. Ihm schlossen sich Referate von Herrn Dr. Nebi Kesen und Herrn Dr. Naif Bezwan über „*die türkische Kurdenpolitik und ihre regionale Dimension – aktuelle Entwicklungen und Tendenzen*“ an. Im Anschluss an diese Vorträge fand eine Diskussion statt. Am Abend stellten kurdische Wissenschaftler ihre neuen Forschungsarbeiten vor und diskutierten ihre Ergebnisse im Forum.

Am zweiten Tag referierte Herr Dr. Awat Asadi über das Thema „*Kurdistan-Irak und Perspektiven sowie Referendum in Kirkuk - Welcher Beitrag könnte aus Deutschland bzw. Europa geleistet werden?*“

Zum Ende der Fachtagung wurde von den teilnehmenden Akademikern und Wissenschaftlern die Gründung eines „**Forums für Kurdische und Transnationale Studien**“ (**FKTS**) innerhalb von NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e.V.- beschlossen.

Dieses Forum setzt sich zur Aufgabe, u.a. (interdisziplinäre) Forschungsprojekte, Dissertationen und Magisterarbeiten zum Kurdenthema zu unterstützen und die Vertretung bei internationalen Konferenzen und wissenschaftlichen Fachverbänden zu gewährleisten. Im Weiteren wird es um die Vernetzung/ Kooperation von verschiedenen Institutionen, Universitäten im In- und Ausland gehen, die sich wissenschaftlich mit dem Kurdenthema beschäftigen.

Die Koordination des FKTS wird von Frau PD Dr. Gülistan Gürbey, Herrn Prof. Dr. Ferhad Ibrahim Seyder, Herrn Prof. Dr. Ilhan Kizilhan, Herrn Sebahattin Topcuoglu und Herrn Dr. Awat Asadi übernommen. Die Internetpräsenz soll durch NAVEND ermöglicht werden. Zahlreiche Experten werden auf einer entsprechenden Internetseite Anfragen zum Forum FKTS in ihren Wissensbereichen beantworten und Nachwuchswissenschaftler zu Forschungsprojekten, z.B. bei der Auswahl von Forschungsthemen, beraten und Unterstützung leisten.

Es werden in Zukunft weitere regelmäßige Fachtagungen zu verschiedenen Aspekten kurdischer Studien stattfinden.